

## Neues vom DJV Thüringen, 17.01.2017

Für den Rest des Jahres wünschen Ihnen der Vorstand und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg.

1. Der Blog des DJV Thüringen heißt nun "jointh". Das bedeutet: Journalismus in Thüringen. Und er hat nicht nur einen neuen Namen und ein neues Gesicht bekommen, sondern auch einen neuen inhaltlichen Schwerpunkt. Im Blog sollen künftig breit medienpolitische Themen, aber auch berufsständische Fragen diskutiert werden. Sie sind herzlich dazu eingeladen, auf [www.jointh.de](http://www.jointh.de) unsere Meinungsangebote zu lesen und zu kommentieren.

2. Mit der Novellierung des MDR-Staatsvertrages befasst sich die Tagung am 18. Februar 2017 im Erfurter Augustinerkloster. Für die externe Expertise auf den Staatsvertrag und die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks haben die Veranstalter, DGB, Beamtenbund und DJV in Thüringen, Prof. Dr. Bernd Holzengel von der Universität Münster gewinnen können. Anschließend werden die gemeinsamen Positionen der Veranstalter zur Novellierung des MDR-Staatsvertrages dargestellt. Dem folgen zwei Diskussionsrunden zu Compliance- und Transparenzregelungen sowie zur Stärkung der Rechte von Arbeitnehmern und Freien.

3. Der Termin für den nächsten Landesverbandstag steht auch schon fest. Er findet am 25. März 2017 in Bad Langensalza im Friederikenschlösschen statt. Die Einladung dazu folgt im Februar. Thema der Diskussion in der Mitgliederversammlung ist die Frage, wie die Online-Verantwortlichen der Medien mit Hasskommentaren im Netz umgehen.

4. Die Ausstellung zum Wettbewerb "PresseFoto Hessen-Thüringen 2016" steht noch bis zum 29. Januar 2017 in Saalfeld in den Thüringen-Kliniken. Tags darauf zieht sie nach Suhl in das Neue Rathaus um.

5. Der Deutsch-Französische Journalistenpreis gehört seit über 30 Jahren zu den wichtigsten Medienauszeichnungen Europas und die Veranstalter laden alle interessierten Kolleginnen, Kollegen und Redaktionen dazu ein, sich an der Ausschreibung zu beteiligen. Der Deutsch-Französische Journalistenpreis richtet sich an Autoren und Autorinnen, die sich kreativ, kritisch, einfühlsam oder auch humorvoll mit der Tagesaktualität, ihren Hintergründen und den jeweiligen Protagonisten auseinandersetzen und so zu einem besseren Verständnis zwischen Deutschland und Frankreich im europäischen Kontext beitragen. Die Beiträge können bis zum 1. März 2017 eingereicht werden. Sie müssen zwischen dem 2. März 2016 und dem 1. März 2017 erstmals veröffentlicht worden sein. Die Anmeldungen werden ausschließlich online über die Internetseite [www.dfjp.eu](http://www.dfjp.eu) entgegengenommen.

6. Schon gesehen? Wer noch keinen Presseausweis für 2017 beantragt hat, kann das auch jetzt noch tun. Alle Informationen und Antragsformulare – auch zum internationalen Presseausweis – finden Sie hier: [www.djv-thueringen.de/index.php?id=5940](http://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5940)

7. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in den vergangenen Tagen um das Abwehrzentrum gegen Fake-News in Tschechien, die gescheiterte Klage von Zeit-Journalisten gegen „Die Anstalt“ und um die VG-Wort-Meldungen für das vergangene Jahr.

8. Lesetipp: Zu der Debatte um Fake-News und ein Abwehrzentrum dagegen auch in Deutschland hat Rainer Aschenbrenner Stellung bezogen und die wichtigsten Links und Quellen zur weiteren Information gesammelt: <http://www.jointh.de/was-soll-ein-ministerium-der-wahrheit/>